

LOXEAL®

ENGINEERING ADHESIVES

SICHERHEITSDATENBLATT

Loxéal UV30-23

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Loxéal UV30-23

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Klebstoff.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Loxéal s.r.l.
Via Marconato 2
Cesano Maderno
20811 (MB)
Italia
Tel: +39 0362 529 301
Fax +39 0362 524 225
info@loxéal.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer CHEMTREC Germany: +(49)- 69643508409
CHEMTREC Austria: +(43)-13649237
CHEMTREC Switzerland: +(41)- 435082011

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

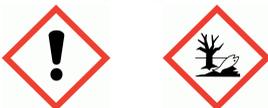
Physikalische Gefahren Nicht eingestuft

Gesundheitsgefahren Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317 STOT SE 3 - H335

Umweltgefahren Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 2 - H411

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Loxéal UV30-23

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
 P302+P352a BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Enthält

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT, ISOBORNYL ACRYLATE, DODECYLMETHACRYLAT, ACRYLSÄURE, TETRADECYL METHACRYLATE, ISOBORNYLMETHACRYLATE, DIPHENYL(2,4,6-TRIMETHYLBENZOYL)PHOSPHINE OXIDE

Zusätzliche Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
 P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den EG-, Bundes-und örtlichen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT	10-30%
CAS-Nummer: 868-77-9	EG-Nummer: 212-782-2
	Reach Registriernummer: 01-2119490169-29-XXXX

Klassifizierung
Skin Irrit. 2 - H315
Eye Irrit. 2 - H319
Skin Sens. 1 - H317

ISOBORNYL ACRYLATE	10-30%
CAS-Nummer: 5888-33-5	EG-Nummer: 227-561-6
	Reach Registriernummer: 01-2119957862-25-XXXX
M-Faktor (akut) = 1	M-Faktor (chronisch) = 1

Klassifizierung
Skin Irrit. 2 - H315
Eye Irrit. 2 - H319
Skin Sens. 1 - H317
STOT SE 3 - H335
Aquatic Acute 1 - H400
Aquatic Chronic 1 - H410

Loxal UV30-23

DODECYLMETHACRYLAT 10-30%		
CAS-Nummer: 142-90-5	EG-Nummer: 205-570-6	
Klassifizierung STOT SE 3 - H335		
ACRYLSÄURE 1-<3%		
CAS-Nummer: 79-10-7	EG-Nummer: 201-177-9	Reach Registriernummer: 01-2119452449-31-XXXX
M-Faktor (akut) = 1		
Klassifizierung Flam. Liq. 3 - H226 Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H312 Acute Tox. 4 - H332 Skin Corr. 1A - H314 Eye Dam. 1 - H318 STOT SE 3 - H335 Aquatic Acute 1 - H400		
TETRADECYL METHACRYLATE 1-5%		
CAS-Nummer: 2549-53-3	EG-Nummer: 219-835-9	Reach Registriernummer: 01-2119489775-17-0011
Klassifizierung Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H335		
ISOBORNILMETHACRYLATE 1-5%		
CAS-Nummer: 7534-94-3	EG-Nummer: 231-403-1	Reach Registriernummer: 01-2119886505-27-XXXX
Klassifizierung Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H335 Aquatic Chronic 3 - H412		

Loxal UV30-23

DIPHENYL(2,4,6-TRIMETHYLBENZOYL)PHOSPHINE OXIDE			<1%
CAS-Nummer: 75980-60-8	EG-Nummer: 278-355-8	Reach Registriernummer: 01-2119972295-29-XXXX	
Klassifizierung			
Skin Sens. 1B - H317			
Repr. 2 - H361f			
Aquatic Chronic 2 - H411			

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung ablegen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten
Augenkontakt	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Bei geöffnetem Lidspalt unverzüglich 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen	Kann die Atemwege reizen.
Hautkontakt	Hautreizung. Milde Dermatitis, allergischer Hautausschlag.
Augenkontakt	Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen. Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Mit Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf löschen.
Ungeeignete Löschmittel	Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und unbekannte Kohlenwasserstoffe.
--	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.
--	--

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen	Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben
--------------------------------------	--

Loxal UV30-23

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Ausgetretenes Material mit Sand oder anderem inerten Absorptionsmittel binden. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung In gut belüfteten Räumen verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C aufbewahren. Gegen direktes Sonnenlicht schützen. Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Klebstoff.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

ACRYLSÄURE

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm 30 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 10 ppm 30 mg/m³

Y, Kat I, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen Für Inhaltsstoff(e) sind kein(e) Expositionsgrenzwerte bekannt.

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT (CAS: 868-77-9)

DNEL	Arbeiter, Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 4.9 mg/m ³ Arbeiter, Industrie - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.3 mg/kg KG/Tag
PNEC	Arbeiter, Industrie - Wasser; Langfristig 0.482 mg/l Arbeiter, Industrie - Erde; Langfristig 0.476 mg/kg Arbeiter, Industrie - Kläranlage; Langfristig 10 mg/l Arbeiter, Industrie - Süßwasser; 3.79 mg/kg

ISOBORNYL ACRYLATE (CAS: 5888-33-5)

DNEL	Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.39 mg/kg KG/Tag
-------------	---

Loxeal UV30-23

PNEC	Süßwasser; 0.001 mg/l
	Meerwasser; 0 mg/l
	Kläranlage; 2 mg/l
	Sediment (Süßwasser); 0.145 mg/kg
	Sediment (Meerwasser); 0.015 mg/kg

ACRYLSÄURE (CAS: 79-10-7)

DNEL	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 30 mg/m ³
	Arbeiter - Dermal; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 1 mg/cm ²

PNEC	Süßwasser; 0.003 mg/l
	Intermittierende Freisetzung; 0.001 mg/l
	Meerwasser; 0 mg/l
	Kläranlage; 0.9 mg/l
	Sediment (Süßwasser); 0.024 mg/kg KG/Tag
Sediment (Meerwasser); 0.002 mg/kg KG/Tag	

ISOBORNILMETHACRYLATE (CAS: 7534-94-3)

DNEL	Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.04 mg/kg KG/Tag
-------------	---

PNEC	Süßwasser; 4.66 µg/l
	Meerwasser; 0.466 µg/l
	Kläranlage; 2.45 mg/l
	Sediment (Süßwasser); 0.604 mg/kg
	Sediment (Meerwasser); 0.06 mg/kg
Erde; 0.118 mg/kg	

DIPHENYL(2,4,6-TRIMETHYLBENZOYL)PHOSPHINE OXIDE (CAS: 75980-60-8)

DNEL	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.5 mg/m ³
	Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 1 mg/kg KG/Tag

PNEC	Süßwasser; 0.004 mg/l
	Meerwasser; 0 mg/l
	Sediment (Süßwasser); 0.29 mg/kg
	Sediment (Meerwasser); 0.029 mg/kg
	Erde; 0.056 mg/kg
Kläranlage; >1000 mg/l	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für kleinere Arbeiten mit dem Produkt sollte eine übliche Raumlüftung ausreichend sein. Für umfangreichere Arbeiten (oder wenn es für den Komfort der Arbeitnehmer notwendig ist) sollte eine lokale Entlüftung vorgesehen werden.

Augen-/ Gesichtsschutz

Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen

Loxeal UV30-23

Handschutz	Es wird empfohlen, chemikalienbeständige, undurchlässige Schutzhandschuhe zu tragen. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen. Bei Expositionen bis zu 4 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: ≥ 0.4 mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 0.5 haben. Bei Expositionen bis zu 8 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: ≥ 0.4 mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 8 haben. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhmaterialien können zwischen den verschiedenen Schutzhandschuhherstellern variieren. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird.
Anderer Haut- und Körperschutz	Overall oder Laborkittel tragen
Hygienemaßnahmen	Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Gute Betriebshygiene ist erforderlich.
Atemschutzmittel	Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden. Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Filter gegen organische Dämpfe. Tippe A. (EN14387)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	nach Acrylat
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar.
pH	Nicht relevant.
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht anwendbar.
Flammpunkt	$>100^{\circ}\text{C}$
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Nicht verfügbar.
Dampfdruck	Nicht verfügbar.
Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Relative Dichte	1.1
Löslichkeit/-en	Unlöslich in Wasser. Löslich in den folgenden Materialien: Organische Lösungsmittel.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar.
Viskosität	≈ 75 mPa s @ 25°C

Loxal UV30-23

Oxidationsverhalten Nicht verfügbar.

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen Nicht relevant.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Starke Oxidationsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Gegen direktes Sonnenlicht schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Reduktionsmittel. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Unter normalen Verhältnissen keine.

Einatmen

Kann die Atemwege reizen.

Hautkontakt

Reizt die Haut.

Augenkontakt

Reizt die Augen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀) 5.000,0 mg/kg

Spezies Ratte

Loxeal UV30-23

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.000,0

Spezies Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Keine Informationen verfügbar.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Ganz schwaches Erythem - kaum wahrnehmbar (1).
Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Mäßig reizend.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Keine Informationen verfügbar.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht ausreichend.

Genotoxizität - in vivo Chromosomenaberration: Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Screening - NOAEL ≥ 1000 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte F1

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Entwicklungstoxizität: - NOAEL: ≥ 1000 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Nicht anwendbar.

ISOBORNYL ACRYLATE

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.000,0

Loxal UV30-23

Spezies	Ratte
<u>Akute Toxizität - dermal</u>	
Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)	3.000,0
Spezies	Kaninchen
<u>Akute Toxizität - inhalativ</u>	
Anmerkungen (Inhalation LC₅₀)	Keine Informationen verfügbar.
<u>Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut</u>	
Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut	Nicht reizend.
<u>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</u>	
Starke Augenverätzung/-reizung	Nicht reizend.
<u>Hautsensibilisierung</u>	
Hautsensibilisierung	Lokaler Lymphknotentest (LLNA) - : Sensibilisierend.
<u>Keimzellen-Mutagenität</u>	
Genotoxizität - in vitro	Genom-Mutation: Negativ.
<u>Kanzerogenität</u>	
Karzinogenität	Keine Informationen verfügbar.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Fertilität	Zwei-Generationen-Studie - NOEC 0.092 mg/l, Inhalation, Ratte P
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Entwicklungstoxizität: - NOAEL: 500 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u>	
STOT - einmalige Exposition	Keine Informationen verfügbar.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u>	
STOT -wiederholte Exposition	Keine Informationen verfügbar.
<u>Aspirationsgefahr</u>	
Aspirationsgefahr	Keine Informationen verfügbar.

ACRYLSÄURE

<u>Akute Toxizität - oral</u>	
Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)	1.405,0
Spezies	Ratte
<u>Akute Toxizität - dermal</u>	

Loxal UV30-23

Akute dermale Toxizität 2.000,0
(LD₅₀ mg/kg)

Spezies Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität 3,6
(LC₅₀ Staub/Nebel mg/l)

Spezies Ratte

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Kaninchen Stark ätzend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Kaninchen Ätzend

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Gen-Mutation: Negativ.

Genotoxizität - in vivo Chromosomenaberration: Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität NOAEL >=78 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte

IARC Karzinogenität IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität - NOAEL 460 mg/l, Oral, Ratte P, F1

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Fötustoxizität: - NOAEC: >= 0.673 mg/l, Inhalation, Kaninchen

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Keine Informationen verfügbar.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Nicht verfügbar.

ISOBORNLYMETHACRYLATE

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 2.000,1

Spezies Ratte

Loxeal UV30-23

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 3.000,0

Spezies Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Keine Informationen verfügbar.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Gut ausgeprägtes Erythem (2). Vollständig reversibel innerhalb von 7 Tage.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Kaninchen Nicht reizend.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Gen-Mutation: Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Screening - NOAEL 500 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte F1

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Entwicklungstoxizität: - NOEC: >500 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Nicht anwendbar.

DIPHENYL(2,4,6-TRIMETHYLBENZOYL)PHOSPHINE OXIDE

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.000,0

Spezies Ratte

Akute Toxizität - dermal

Loxeal UV30-23

Akute dermale Toxizität 2.000,1
(LD₅₀ mg/kg)

Spezies Ratte

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Keine Informationen verfügbar.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Nicht reizend.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Lokaler Lymphknotentest (LLNA) - Maus: Sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Gen-Mutation: Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität Es liegen keine Daten vor.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Mögliche Gefahr nachteiliger Auswirkungen auf die Fortpflanzung.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Entwicklungstoxizität: - NOAEL: 150 mg/kg, Oral, Ratte

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition NOAEL 50 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.1. Toxizität

Toxizität Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

Loxeal UV30-23

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 96 Stunden: > 100 mg/l, Oryzias latipes (Rote Killifische)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC ₅₀ , 48 Stunden: 380 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC ₅₀ , 72 Stunden: 836 mg/l, Selenastrum capricornutum NOEC, 72 Stunden: 400 mg/l, Selenastrum capricornutum
Akute Toxizität - Mikroorganismen	EC ₅₀ , 16 Stunden: > 3000 mg/l, Pseudomonas fluorescens

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere	NOEC, 21 Tage: 24.1 mg/l, Daphnia magna
--	---

ISOBORNYL ACRYLATE

Akute aquatische Toxizität

L(E)C₅₀	0,1 < L(E)C ₅₀ ≤ 1
M-Faktor (akut)	1
Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 96 Stunden: 0.704 mg/l, Danio rerio (Zebrafish)
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC ₅₀ , 72 Stunden: 1.98 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata NOEC, 72 Stunden: 0.405 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

Chronische aquatische Toxizität

M-Faktor (chronisch)	1
Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere	NOEC, 21 Tage: 0.092 mg/l, Daphnia magna

ACRYLSÄURE

Akute aquatische Toxizität

L(E)C₅₀	0,1 < L(E)C ₅₀ ≤ 1
M-Faktor (akut)	1
Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 96 Stunden: 222 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	LC ₅₀ , 24 Stunden: 270 mg/l, Daphnia magna EC ₅₀ , 48 Stunden: 95 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC ₅₀ , 72 Stunden: 0.04 mg/l, Desmodesmus subspicatus EC ₅₀ , 96 Stunden: 0.17 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata
Akute Toxizität - Mikroorganismen	EC ₂₀ , 30 Minuten: 900 mg/l, Belebtschlamm

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere	NOEC, 21 Tage: 19 mg/l, Daphnia magna
--	---------------------------------------

ISOBORNYLMETHACRYLATE

Akute aquatische Toxizität

Loxeal UV30-23

Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 96 Stunden: 1.79 mg/l, Danio rerio (Zebrafish)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC ₅₀ , 48 Stunden: > 2.57 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC ₅₀ , 72 Stunden: 2.28 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata
<u>Chronische aquatische Toxizität</u>	
Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere	NOEC, 21 Tage: 0.233 mg/l, Daphnia magna

DIPHENYL(2,4,6-TRIMETHYLBENZOYL)PHOSPHINE OXIDE

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 48 Stunden: 6.53 mg/l, Oryzias latipes (Rote Killifische)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC ₅₀ , 48 Stunden: 3.53 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC ₅₀ , 72 Stunden: > 2.01 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata
Akute Toxizität - Mikroorganismen	EC ₅₀ , 180 Minuten: > 1000 mg/l, Belebtschlamm

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

Biologischer Abbau Wasser - Zersetzung 84%: 28 Tage

ISOBORNYL ACRYLATE

Biologischer Abbau Wasser - Zersetzung 57%: 28 Tage

ACRYLSÄURE

Biologischer Abbau Wasser - Zersetzung 81%: 28 Tage

ISOBORNYLMETHACRYLATE

Biologischer Abbau Wasser - Zersetzung 70%: 28 Tage

DIPHENYL(2,4,6-TRIMETHYLBENZOYL)PHOSPHINE OXIDE

Biologischer Abbau Wasser - Zersetzung < 20%: 28 Tage

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

Loxal UV30-23

Bioakkumulationspotential BCF: 1.34 - 1.54,

ACRYLSÄURE

Verteilungskoeffizient log Kow: 0.46

DIPHENYL(2,4,6-TRIMETHYLBENZOYL)PHOSPHINE OXIDE

Bioakkumulationspotential BCF: 23 - 55, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen)

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Es liegen keine Daten vor. Das Produkt hat eine geringe Wasserlöslichkeit.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

**Adsorptions-
/Desorptionskoeffizient** Wasser - Koc: 42.7 @ 20°C

ACRYLSÄURE

Oberflächenspannung 69.6 mN/m @ 20°C

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information	Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.
Entsorgungsmethoden	Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.
Abfallklasse	08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Straßentransport Aufzeichnungen	Gilt nur für die Innenbehälter > 5 Liter. Siehe SP 375
Seetransport Aufzeichnungen	Gilt nur für die Innenbehälter > 5 Liter. Siehe 2.10.2.7 des IMDG-Codes.
Lufttransport Aufzeichnungen	Gilt nur für die Innenbehälter > 5 Liter. Siehe SP A197 (375)

14.1. UN-Nummer

3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains Isobornyl Acrylate)

Loxeal UV30-23

14.3. Transportgefahrenklassen

9

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelbeschränkungscode (E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Nicht anwendbar.
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften	The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716).
EU-Gesetzgebung	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
Anleitung	Workplace Exposure Limits EH40. CHIP for everyone HSG228. Safety Data Sheets for Substances and Preparations. Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum	19.10.2020
Änderung	7
Ersetzt Datum	26.02.2019

Loxeal UV30-23

Volltext der Gefahrenhinweise H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.